

Schlichte Größe.

Den Helden Tirols gewidmet.

Ihr habt bisher in Friedenszeit
In stiller Arbeitstätigkeit
Des Alltags Kreuz getragen;
Das Kreuz war grau, das Kreuz war hart,
Doch lachte Euch die Gegenwart
Und ließ Euch nicht verzagen.

Das Kreuz ward rot. Nun ragt's empor
Bis an das blaue Himmelstor
Vom weißen Gletscherrande . . .
Rot ist die Liebe, rot das Blut,
Das Ihr als Euer höchstes Gut
Nun weihet dem Vaterlande.

Ein flammenroter Widerschein
Hüllt weithin Eure Berge ein
Und funkelt vom Gewände;
Hei, wie der Stuzen lustig knallt
Und hundertfältig widerhallt
Im felsigen Gelände!

Hei, wie der rote Haar sich rührt!
Der welsche Feind voll Grausen spürt
Die grimmen Schnabelstöße!
Heil Euch, Ihr Helden unverzagt,
Die freudig Ihr das Höchste wagt
In wahrhaft schlichter Größe!

Alfred v. Wurmb.